



HfM FRANZ LISZT Weimar | Institut für  
Musikwissenschaft Weimar-Jena  
Studienprofil Historische Musikwissenschaft

Hochschule für Musik | Studieninformationen

## STUDIENINFORMATIONEN

Die historische Musikwissenschaft bildet die Basis des musikwissenschaftlichen Studiums. Somit steht bereits in den **Studiengängen B.A. Musikwissenschaft** die Auseinandersetzung mit der historischen Musikwissenschaft im Vordergrund, ergänzt durch Einblicke in die Systematische Musikwissenschaft, Transcultural Music Studies sowie die Geschichte des Jazz und der populären Musik.

Neben einem Überblick über die europäische Musikgeschichte ist die Beschäftigung mit spezifischen Techniken, Methoden und Fragestellungen des Faches als historische und interpretierende Disziplin von zentraler Bedeutung. Ziel ist es, den historisch wie systematisch gleichermaßen komplexen Gegenstand Musik in wissenschaftlich fundierter Weise zu erkennen und in adäquater Weise sowie als Teil eines kulturellen Selbstverständnisses interdisziplinär und interkulturell kommunizieren zu können.

Nähere Informationen zu den Bachelor-Studiengängen Musikwissenschaft finden Sie [hier](#).

Der **Masterstudiengang Historische Musikwissenschaft** vermittelt vertiefte wissenschaftliche und berufliche Qualifikationen sowohl im Hinblick auf den Gegenstand Musikgeschichte als auch auf seine methodische Erschließung. Ebenso wird auf die Erweiterung der Repertoirekenntnis großen Wert gelegt. Primäres Ziel ist die Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten in der Kenntnis, kritischen Reflexion, Anwendung und schließlich selbständigen Entwicklung musikwissenschaftlicher Methodik. Die Lehrveranstaltungen vermitteln dem entsprechend ein breites musikhistorisches Spektrum von der Antike bis zum 21. Jahrhundert.

Gestützt wird das breite Angebot zur Spezialisierung durch die vielfältigen Forschungsaktivitäten des Instituts. So haben Studierende nicht nur die Möglichkeit, in Forschungskolloquien direkt den wissenschaftlichen Austausch zu erproben und so auch die kommunikativen Fertigkeiten im Wissenschaftssystem gezielt zu erlernen. Auch erhalten sie mit zahlreichen Tagungen, Forschungsprojekten und Gastvorträgen am Hause sowie nicht zuletzt einem breiten Angebot an internationalen Studienaufenthalten die Möglichkeit zum wissenschaftlichen Austausch, zur Aneignung von Vermittlungskompetenzen und zur gezielten Weiterqualifikation.

Speziell an bestimmte Berufsfelder angepasste Seminarkonzepte (wie Schreibwerkstätten oder Forschungsseminare, darunter ein Intensivkurs Forschung), eine deutlich aktivisch geprägte Studienstruktur mit einem hohen Anteil an mündlicher Leistung (für Vermittlungskompetenzen im

Moderations- und Tutorienbereich) sowie die praktische Musikbezogenheit vieler Modulbereiche (wie Notensatz und Interpretation oder Aufführungspraxis) qualifizieren den Studierenden nachhaltig für Berufsfelder, in denen neben allgemeinen geisteswissenschaftlichen Kompetenzen spezielle Fachkenntnisse unverzichtbar sind.

Die Absolventen arbeiten in den Bereichen Forschung und Lehre - an Universitäten, Musikhochschulen und freien Forschungsinstituten, im Verlagswesen, in der Konzert- und Operndramaturgie, in Medienanstalten, im diplomatischen Dienst sowie in Bibliotheken und Archiven.

[::: Musterstundenplan M.A. Historische Musikwissenschaft \(PDF\) :::](#)